

Rundbrief 365

(31.05. 2024) , VEREIN FÜR GESCHICHTE DES WELTSYSTEMS
<http://www.vgws.org/> / H.- H. Nolte, Bullerbachstr.12, 30890 Barsinghausen

Liebe Mitglieder,

die Vorbereitung eines Heftes der ZWG mit dem Schwerpunkt „Naher Osten“ hat Jürgen Nagel in die Hand genommen; der ja Geschäftsführender Herausgeber unserer **Zeitschrift für Weltgeschichte** ist. Interessenten an den laufenden Diskussionen und geplanten Treffen wenden sich bitte an juergen.nagel@fernuni-hagen.de.

Zugleich lade ich alle ein, die in dem Bereich forschen, Themenvorschläge vor zu bereiten. Auf die laufenden Diskussionen habe ich in den Rundbriefen Nr. 363 und 364 hingewiesen, selbstverständlich bleiben Ralf Roth, Andrea Komlosy und auch meine Wenigkeit ebenfalls Ansprechpartner.

Bei den Publikationen aus dem Verein bieten die von Alex Kay und Pavel Poljan aktuelle Zusammenfassungen des Forschungsstandes zum Massenmord an sowjetischen Soldaten im NS-Regime bzw. zur Praxis der Zwangsumsiedlungen in der UdSSR. Gut ist, dass die Arbeit von Wigbert Benz zu Paul Carell auch über Akademia hinaus rezipiert wurde. Andrea Komlosy stellt die Übersetzung der Arbeit einer russischen Forschergruppe ins Englische vor, welche die Kondratjew-Wellen und den globalen Alterungsprozess in einer spannenden Prognose für die kommenden hundert Jahre zusammengeführt haben.

Das Jahresprogramm 2024 des Historisch-Politischen Colloquiums in Barsinghausen füge ich bei; die Berichte über die Vorträge sind online. Mir scheint, dass in unseren Ländern eine intellektuelle Stimmung droht, in der ältere

von uns Ähnlichkeiten mit der Stimmung während des Kalten Kriegs entdecken mögen. Wie vor 1990 erlangen jedenfalls komparatistische Einordnungen von Aktionen nichtwestlicher Mächte wenig Öffentlichkeit. Das ist verständlich, da religiöse und nationale Besonderheiten manchmal übergangen wurden; allerdings ist die Kompliziertheit unserer historischen Lage ohne Vergleiche mit allgemeinen Entwicklungen nicht zu verstehen. Wir sollten also mehr miteinander reden. Der Verein kann Engführungen der Debatten mit Einladungen zu Vorträgen und Diskussionen entgegenwirken, und lokale Initiativen können Mittel für Reisen und Unterkünfte beim Vorstand beantragen.

PUBLIKATIONEN AUS DEM VEREIN

Alex Kay: "The Extermination of Red Army Soldiers in German Captivity, 1941–1945: Causes, Patterns, Dimensions", in: *Journal of Slavic Military Studies*, vol. 37, no. 1 (May 2024), pp. 80–104. [Full article: The Extermination of Red Army Soldiers in German Captivity, 1941–1945: Causes, Patterns, Dimensions \(tandfonline.com\)](https://www.tandfonline.com)

Pavel Polian: **Bestrafte Völker**. Deportationen im Stalinismus, in: *Osteuropa* 74,1-2 (2024) S.51 – 64.

*Die Sendung *Schleswig-Holstein erinnert* vom 8. Mai mit dem Schwerpunkt zu Paul Karl Schmidt alias **Paul Carell** ist nun auch über die dortige Mediathek abrufbar. Zu seiner Kieler Zeit ein Interview mit Martin Göllnitz, der eine vorzügliche Dissertation zu studentischen NS-Eliten an der Uni Kiel (Titel "Der Student als Führer") geschrieben hat, für die andere Zeit zum Wirken Schmidt-Carells Interview mit Wigbert Benz. <https://www.oksh.de/ki/sehen/mediathek/?beitrag=schleswig-holstein-erinnert-8>*

Andrea Komlosy, What Could Happen in the Next Hundred Years? Foreword to Grinin A./Grinin L./Korotayev A.: *Cybernetic Revolution und Global Aging. Humankind on the Way to Cybernetic Society*, or the Next Hundred Years. Berlin 2024: Springer, ix-xvii. Preise: als eBook 111,27 E,

Hardcover 181,89 E. Gedacht ist wohl, dass das Buch online über Institutionen gelesen wird. *Kurz aus Andreas Vorwort: „The authors base their global research on two leading trends of our time and the future—technological and demo-graphic development. .. the authors convincingly demonstrate that global aging is likely to be one of the most important factors effecting technological growth in the near future, ...“*
<https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-031-56764-3>

LESEFRÜCHTE

Julian Borger: **I Seek a Kind Person**, London 2024 (John Murray)

Als sein Vater 1983 Suizid begeht, sagt die wallisische Stepmutter, in der großen Familie als Großmutter verstanden, dass die Nazis ihn nun doch gekriegt haben. Robert Borger gehörte zu sechs jüdischen Kindern aus Wien, für welche die Eltern mit einer Anzeige im Manchester Guardian am 1. August 1938 Lebensmöglichkeiten in England gesucht hatten, also vor dem Beginn der „Kindertransporte“ aus Wien im Dezember dieses Jahres. Borgers Sohn Julian hat die Schicksale dieser sechs Kinder vom August und die ihrer Angehörigen recherchiert und stellt sie vor – in einer eindrucksvollen Sammlung mit Bildern aus den Familienarchiven, die mit einem Besuch bei den Gräbern der Verwandtschaft auf dem Wiener Zentralfriedhof endet.

OSTEUROPA 74, 1-3 (2024) Russlands

Bodenprobe. Krieg, Staat und die Völker

Andreas Kappeler: Vielvölkerreich Russland/ Egbert Jahn: Die Bedeutung des Sowjetföderalismus/ Pavel Polian: Deportationen im Stalinismus/ Ernst Kausen: Die Sprachen und Völker Russlands/ Andreas Heinemann-Gründer: Zentrum gegen Regionen/ Roland Götz: Russlands nationale Territorien// Fallstudien zum russischen Nationalismus/ Tschetschenien/ indigene Völker/ Tatarstan/ Bashkortistan/ Verfolgung von Hizh-ut-Tahrir/ Karelien/ Udmurtisch/ Burjatien. Abstracts. 6 farbige Karten. sapper@dgo-online.org

Online: <https://zeitschrift-osteuropa.de/hefte/2024/1-3/>

AUS POLITIK UND ZEITGESCHICHTE 74. 21/2024 (18. Mai 2024)

Privilegien

Markus Rieger-Ladich: Neustart der Privilegienkritik / Katharina Walgenbach: Privilege Studies / Heinz Mohnhaupt: Gerechtigkeit durch Ungleichbehandlung? / Yeber Bayramoglu: White Privilege / Silke van Dyk: Privateigentum als Privileg / Jule Bönkost: Privilegien im Bildungsbereich / Jörg Scheller: Vom Nutzen und Schaden eines Begriffs apuz@bpb.de

UNICEF Rundbrief juni 2024, S.1

...„Im Sudan sind so viele Kinder auf der Flucht wie nirgendwo anders auf der Welt. Etwa 14 Millionen“

paten@unicef.de

EINLADUNGEN

5. Juni Barsinghausen VHS Langenäcker 38, 16:00 – 18:15

Dr. Barbara

Schlüter:

FRAUEN UND KINDERHANDEL UM 1900

Recherchen zu dem Roman „Verschacherte Leben“, Die Autorin war Assistentin am Historischen Seminar der Universität Hannover und hat dort die ersten akademischen Veranstaltungen zur Geschichte von Frauen angeboten. Barbara Schlüter: Verschacherte Leben. Aichach 2024 (Elvea-Verlag, elveaverlag@t-online.de)

8. Juni Köln um 18 Uhr 30, im Philosophischen Salon, Anmeldung

unter: <https://www.philosophischer-salon.de/zensur/>

Hannes Hofbauer: ZENSUR

Publikationsverbote im Spiegel der Geschichte. Vom kirchlichen Index zur YouTube-Löschung. Näheres zum Buch: <https://mediashop.at/buecher/zensur/>

18. Juni. 2024, Wien:

Präsentation OeZG 1/2024 "Was ist

radikal?"

Im Rahmen der Festveranstaltung

anlässlich der Pensionierung von Gabriella Hauch wird der aktuelle [OeZG-Band 1/2024, "Was ist radikal?"](#), hg. von Theresa Adamski und Gabriella Hauch, präsentiert. Zeit:

Montag, 17. Juni 2024, 17-18 Uhr

Ort: Sky Lounge der Universität Wien, Oskar-Morgenstern-Platz 1

21. Juni Wikimedia Berlin, Anfang Juni Wikipedia in Nürnberg

Wikimedia Deutschland wird 20 Jahre – und das wird gefeiert! Wir öffnen am Freitag, den 21. Juni 2024 die Türen zu unserer Geschäftsstelle am Tempelhofer Ufer in Berlin. Wir freuen uns über alle Interessierten, Weggefährten und Partner*innen, die uns die letzten zwei Jahrzehnte begleitet und unser Engagement für Freies Wissen und ein besseres Internet unterstützt haben. Ab 17 Uhr geben wir Einblicke in aktuelle Projekte, Initiativen und Kampagnen. Das Programm umfasst eine Vielzahl von Präsentationen, interaktiven Workshops und Mitmach-Aktionen rund um das Thema Freies Wissen. Weitere Informationen zum Programm werden in Kürze veröffentlicht. Ab 20 Uhr stoßen wir gemeinsam mit Vereinsmitgliedern, Freiwilligen aus den Communitys, Projektpartner*innen und Gästen aus Politik und Zivilgesellschaft auf die vergangenen 20 Jahre an und richten den Blick stimmungsvoll in die Zukunft. <https://www.wikimedia.de/veranstaltungen/20-jahre-fest-von-wikimedia-deutschland/>

Welche Zukunft steht der **Wikipedia** bevor? Und wie muss sich das größte Online-Enzyklopädieprojekt der Geschichte verändern, damit es auch in Zeiten neuer Technologien und veränderter Mediennutzung relevant bleibt? Darum geht es beim ersten Wikipedia-Zukunftskongress Anfang Juni in Nürnberg. www.wikimedia.de Bei Fragen zur Mitgliedschaft: mitglieder@wikimedia.de

23-25 Oktober 2024, Osnabrück

SFB 1604 ›**Production of Migration**‹ / Inauguration and international conference

The conference inaugurates the new Collaborative Research Centre ›Production of Migration‹ (SFB 1604). In different panels, we will discuss the Research Centre's agenda and conceptual approach.

The conference will be the starting point for various collaborations within the research community

and with the wider Public.

The SFB ›Production of Migration‹ is an interdisciplinary consortium that sets out to collectively develop a reflexive theory of the social production of migration over the next twelve years. Launched in April 2024, around 50 researchers from the fields of geography, history, psychology, linguistics, law and social sciences are investigating various forms, facets and consequences of the social negotiation of migration.

Comprising of 15 projects grouped in three project areas, the SFB is dedicated to explore what it considers to be central ›media‹ in the production of migration: figures, infrastructures and spaces.

Preliminary programme: Wednesday, 23 October (from 6 pm): Opening of the SFB 1604 Opening address/Panel discussion ›Migration research in times of social polarisation‹ with Anna Amelina (Cottbus), Janine Dahinden (Neuchâtel), Armin Nassehi (LMU München) and Aladin El-Mafaalani (Dortmund)

Thursday, 24 October (9-18 hrs): Keynotes, commentaries and panel discussions on the concept and perspectives of the SFB ›Production of Migration‹; confirmed contributors include Henk van Houtum (Nijmegen), Federica Infantino (Nice), Karen Phalet (Leuven), Parvati Raghuram (Open University), Thomas Spijkerboer (Amsterdam) and Martina Tazzioli (Bologna).

Friday, 25 October (9-13 hrs): Project workshops (upon invitation only). We will publish the final programme and open registration in July. We would be delighted to welcome you!

Andreas Pott (speaker) **Contact and further information:**

E-mail: sfb1604@uni-osnabrueck.de // Online: producingmigration.org

Mit vielen guten Wünschen

Euer Hans-Heinrich (Nolte)